

Gegründet: 8./12. 1923 mit Wirk. ab 1./1. 1923; eingetr. 3./1. 1924. Die Ges. ist eine Familien-Akt.-Ges.

Zweck: Fortführ. des in Frankfurt a. M. unter der früh. Firma D. Cohn jun. betriebenen Geschäfts, Einkauf von Textilwaren, Konfektion und Pelzwaren sowie ähnl. Artikel u. Herstell. u. Vertrieb solcher Waren.

Kapital: 180 000 RM in 180 Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 30 Bill. M in 60 Aktien zu 500 Milliarden M, übernommen von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Mobilien 1, Automobile 1, Umbaukosten in gemietetem Geschäftslokal 1, Warenvorräte 237 389, Wertpapiere 3248, Forderungen auf Grund von Warenlieferungen u. Leistungen 163 992, do. an Vorstandsmitglieder 16 729, Kasse

einschl. Guthaben bei Notenbanken und Postscheckguthaben 14 894. — **Passiva:** A.-K. 120 000, gesetzl. R.-F. 3304, dubiose Debitoren 14 535, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen 152 401, Gewinnvortrag 67 804, Reingewinn 1932 12 217, Sa. 436 261 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Gehälter und Löhne 559 055, soziale Abgaben 50 304, Abschreibungen auf Anlagen 55 964, andere Abschreibungen 3743, Zinsen und Bankspesen 8725, Besitzsteuern 41 958, alle übrigen Aufwendungen 331 417, Gewinn 26 021. — **Kredit:** Gewinnvortrag aus 1931 67 804, Warenrohgewinn 1 066 136, außerordentliche Erträge 3248, Sa. 1 37 188 RM.

Dividenden 1927—1932: 0, 0, 0, ?, 0, ? %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Golo Schuhfabrik Akt.-Ges., Frankfurt a. M.

Die Ges. wurde lt. Bekanntmachung des Amtsgerichts Frankfurt a. M. vom 20./7. 1932 aufgefordert, binnen drei Monaten Widerspruch gegen die Löschung

ihrer Firma zu erheben. Lt. Bekanntmachung des Amtsgerichts Frankfurt a. M. vom 16./6. 1933 wurde die Firma von Amts wegen gelöscht.

Patos Schuhfabrik Akt.-Ges. in Liq., Frankfurt a. M.

Die G.-V. vom Juni 1930 beschloß Auflösung und Liquidation der Ges. **Liquidator:** Rechtsanwalt und Notar Dr. Hermann Stern, Frankfurt a. M., Steinweg 9.

Amtliche Bekanntmachung von Mitte August 1933: Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

Seiden-Industrie May Akt.-Ges., Frankfurt a. M. (In Konkurs.)

Ueber das Vermögen der Ges. ist am 29./9. 1932 das Konkursverfahren eröffnet worden. **Konkursverwalter:** Rechtsanwalt Dr. Friedrich Lindheimer, Frankfurt a. M., Börsenstr. 15. Das Konkursverfahren wurde

31./8. 1933 nach Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben. Die Liquidation ist beendet. Die Firma wurde am 28./9. 1933 gelöscht.

Seidenparadies Aktiengesellschaft.

Sitz in Frankfurt a. M., Schillerplatz 5—7.

Vorstand: Julius Stern, Benno Katz, Bielefeld; Josef Häcker, Berlin.

Aufsichtsrat: Dr. Kurt Michel, William Mühlfelder, Willi Katz, Bielefeld.

Gegründet: 16./12. 1931; eingetr. 5./2. 1932. Gründer: Textil Etagen Akt.-Ges. Texta, Bielefeld; Hans Joachim Detert, Fritz Vöttner, Alfred Beelitz, William Graf, Bielefeld.

Zweck: Herstell. und Vertrieb von Waren aller Art, insbes. Seidenwaren, ferner Erwerb, Errichtung und Betrieb von Geschäften, die zur Erreichung und Förderung dieses Zweckes geeignet sind.

Kapital: 100 000 RM in 100 Akt. zu 1000 RM, übern. von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Maschinen und Auto 4000, Inventar 15 100, Lager 160 202, Debitoren 5370, Guthaben bei Konzernfirmen 20 376, Kasse, Postscheck 1049, Verlust 43 607. — **Passiva:** A.-K. 100 000, Kreditoren 45 491, Schulden an Konzernfirmen 80 746, Bankschulden 20 502, Gutsch. u. Rab. 2952, Sa. 249 704 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Gehälter u. Löhne 188 671, soziale Abgaben 8922, Abschr. auf Inventar usw. 3247, Abschr. auf Firmenwert 35 000, Zinsen 6528, Steuern 4363, sonstige Aufwendungen 175 992. — **Kredit:** Gewinn a. Warenkonto 369 121, sonstige Erträge 10 000, Verlust 43 607, Sa. 422 788 RM.

Dividende 1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Siegmund Strauß jr., Spitzenhandelsaktiengesellschaft.

Sitz in Frankfurt a. M., Börsenplatz 13—15.

Vorstand: J. L. Lassen.

Prokuristen: H. Stetter, Paul Epstein.

Aufsichtsrat: Rechtsanw. Ernst O. Goldstein, Den Haag; Directeurs Edouard E. Plantagenet, Paris; Architekt Ant. Hendrik van Lecuwen, Den Haag.

Gegründet: 8./8. 1929; eingetr. 17./8. 1929.

Zweck: Handel mit u. Erzeugung von Spitzen, Weißwaren, Stoffen u. verwandten Waren.

Kapital: 200 000 RM in 200 Akt. zu 1000 RM, übern. von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 12./9. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kasse 3387, Postscheck 2489, Debitoren 286 486, Fabrikation 6135, Wechsel 26 647, Mobilien 7399, noch einzuzahlendes A.-K. 150 000, Warenlager 107 512, Verlustvortrag 1930/31 27 650, Verlust 1932 64 709. — **Passiva:** A.-K. 200 000, Kreditoren 327 664, Banken 154 750, Sa. 682 414 Reichsmark.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Unk. 270 553, Zinsen 33 175, Kursdifferenzen 10 759, Rabatte 7053, Abschreib. auf Außenstände 18 286. — **Kredit:** Warenbruttogewinn 275 117, Verlust 1932 64 709, Sa. 339 826 RM.

Dividenden 1929—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.